

Kühler August

Es ist August – es hat 10 Grad!
Ich friere und es regnet leicht
und meine Stimmung ist so fad,
daß sie den Tiefpunkt fast erreicht.

Auch diesmal habe ich gehofft,
daß es schön wird, ehrlich wahr.
Das geschieht hier nicht sehr oft.
Dann hoffe ich auf nächstes Jahr.

Die Blumen blühen wenigstens,
der Garten, der ist grün und fett.
Das ist doch für die Existenz
auch schon tröstlich. Ach, wie nett!

Es war kein Unheil, kein Orkan,
ich blieb verschont, naja bis jetzt.
Wir sind doch gar nicht übel dran,
das Hab und Gut blieb unverletzt.

Drum danke ich auch dem August
und freue mich auf einen Tag
an dem ich mich dann voller Lust,
aufwärmen und auch sonnen mag.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)